

# Leitfaden der Vorstandsarbeit

## für die Wahlperiode 12/2022-12/2025

Auf Grundlage der Satzung § 1, Absatz 3 des Verbandes Mecklenburgischer Ostseebäder e. V. (VMO) vom 07.12.2022 werden für die aktuelle Wahlperiode nachfolgende Leitprojekte und Schwerpunktthemen ergänzend formuliert.

### **Tourismusstruktur Land MV**

Der VMO strebt gegenüber dem Land eine eindeutige Positionierung im aktuellen DMO-Entwicklungs- und Tourismusgesetzgebungsprozess an. Diesen Prozess will der VMO-Vorstand weiter aktiv begleiten und die Interessen der Mitglieder und des Verbandes vertreten.

### **Strategische Entwicklung des VMO**

Der VMO wird kurz- und mittelfristig die Fortschreibung und Umsetzung seiner Entwicklungs- und Tourismusstrategie initiieren und dabei einen Markenleitfaden erarbeiten. Der zukünftige DMO-Zuschnitt wird eingearbeitet und Gemeinsamkeiten sowie Alleinstellungsmerkmale unserer Destination aktualisiert und klar definiert. Ziel ist die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des VMO und die Schaffung eines einheitlichen Markenversprechens.

Darüber hinaus unterstützt der Vorstand die nötige Weiterentwicklung des VMO zur sog. DMMO (Destinations-Marketing- und Management-Organisation). Die für die DMMO anstehenden Marketing- und Managementaufgaben werden klar definiert und daraus ein nötiges Finanzierungsmodell abgeleitet. Marketingaufgaben, wie z. B. die Imagewerbung sollen dabei aus den Mitgliedsbeiträgen gedeckelt, Managementaufgaben durch entsprechende vertraglich vereinbarte Vergütung finanziert werden. Der Vorstand wird auf Grundlage der Strategie einen adäquaten, mittelfristigen Arbeits- und Haushaltsplan entwickeln.

### **Managementaufgaben**

Zu den Managementaufgaben des Verbandes kann in Zukunft das Betreiben regionaler Gästekartenplattformen zählen, wie z. B. der KÜSTEN KARTE in der Modellregion rund um Kühlungsborn. Durch den Betrieb der Gästekartenplattform erlangte Erkenntnisse sollen in Abstimmung mit den Mitgliedern auf das übrige Verbandsgebiet ausgeweitet werden. Weitere Managementaufgaben und deren Umsetzungsprozesse ergeben sich möglicherweise aus der Fortschreibung der VMO-Entwicklungs- und Tourismusstrategie.

### **Markterschließung, Partnerschaften & Interessensvertretung**

Ziel der DMMO ist auch zukünftig die vorhandenen und zu erwartenden Tourismuskapazitäten im Verbandsgebiet nachhaltig wirtschafts- und wettbewerbsfähig zu gestalten sowie neue Zielgruppen und Quellgebiete zu erschließen. Als Partner der Landkreise strebt der VMO die gemeinsame Umsetzung von Leitbildern für die Tourismusedwicklung an. Der Ausbau der touristischen Dienstleistungen und Produkte für das Binnenland wird weiterhin Bestandteil der Vorstandsarbeit sein. Partnerschaften mit Mitwettbewerbern werden projektbezogen angestrebt.

Der VMO nimmt seine Rolle als Branchenvertreter gegenüber der Politik wahr, u. a. bei dem Thema Fachkräftemangel.

### **Qualität & Nachhaltigkeit**

Qualität und Nachhaltigkeit sind Selbstverständlichkeiten der Vorstandsarbeit und werden als übergreifende Themen in allen Handlungsfeldern der DMMO mitbetrachtet und in den Aktivitäten berücksichtigt.

Die Umsetzung der übergeordneten Schwerpunktthemen sowie deren jeweilige Terminierung ergeben sich aus der aktuellen tourismuspolitischen Diskussion. Der Vorstand vereinbart, sich zu darüber hinaus kurzfristig ergebenden Themen eng miteinander abzustimmen.

Die Umsetzung der operativen Arbeit des Verbandes wird im Marketingplan geregelt.